

Einladung zur Frühjahrstagung „Organisierte Moral“

Am **4. und 5. April 2019** findet die Frühjahrstagung der Sektion Organisationssoziologie an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg statt. Organisatorinnen Cristina Besio (Hamburg) und André Armbruster (Duisburg-Essen) laden Sektionsmitglieder und andere Interessierte ein, (organisations-)soziologische Erklärungen des normativ Guten und Bösen in und von Organisationen zu diskutieren. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum **15. März 2019** möglich. Das Programm zur Hauptveranstaltung finden Sie auf der [Website der Sektion](#).

Parallel zur Tagung findet die Schreibwerkstatt „Offener Stream: Aktuelle Forschung in der Organisationssoziologie“ statt. Die Teilnahme ist auf angemeldete Autorinnen und Autoren beschränkt.

Weitere Veranstaltungen

Workshop „Einführung in die Qualitative Strukturelle Analyse (QSA)“

Für den Workshop „Einführung in die Qualitative Strukturelle Analyse (QSA)“ am 18./19. März in Hildesheim sind noch wenige Restplätze verfügbar. Der Anmeldezeitraum wurde daher bis zum **28. Februar 2019** verlängert. Informationen zum Workshop und den Anmeldeformalitäten finden Sie auf der [Website der Sektion](#).

Tagung „Ratings und Organisation im Finanzmarktkapitalismus. Genese – Praktiken – Felder“

Diese Tagung am **21. und 22. März 2019** an der FernUniversität in Hagen widmet sich der Diskussion organisations- und subjektseitiger Relationen im Rahmen der Etablierung einer – gesellschaftsweit wirkenden – organisationalen Bewertungs- bzw. Ratingkultur. Veranstaltet wird die Tagung von Dr. Thomas Matys. Das Programm zur Tagung entnehmen Sie bitte dem [Flyer](#).

Frühjahrstagung der Sektion Arbeits- und Industriesoziologie

Die Sektion Arbeits- und Industriesoziologie lädt am **04. und 05. April 2019** zur Sektionstagung nach Nürnberg ein. Thema der Tagung ist „*Arbeit(s)_struktur_bruch. Zur Bewältigung struktureller Brüche regionaler Arbeitswelten*“. Programm und Anmeldung sind verfügbar unter http://www.arbsoz.de/?page_id=37.

Calls for Papers

CfP „Organized Creativity in the Innovation Journey“

Die DFG-Forschungsgruppe „Organized Creativity“ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Freien Universität Berlin veranstaltet vom 11.-12. Juli 2019 eine internationale Konferenz zum o.g. Thema an der FU Berlin. Beiträge (full paper) können bis zum **15. März 2019** eingereicht werden. Die besten Papers der Konferenz sollen in einem Sonderheft der Zeitschrift *Research in the Sociology of Organizations* zum Konferenzthema veröffentlicht werden. Mehr Informationen zur Konferenz und den Anforderungen an Einreichungen finden Sie in der [Veranstaltungsankündigung](#).

CfP „Gesund durch Arbeit?“ beim Dreiländerkongress „Krankheit und Gesundheit im Lebensverlauf“

Der Kongress der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Fachgesellschaften für Gesundheits- und Medizinsoziologie findet am 27. und 28.8.2019 in Winterthur statt. Für die Session „Gesund durch Arbeit?“ werden Beiträge gesucht, die die Chancen der neuen Arbeitswelt für Gesundheit in den Blick nehmen, ohne die Risiken zu banalisieren. Abstracts im Umfang von 2500 Wörtern können bis zum **15. März 2019** eingereicht werden. Weitere Informationen im [Call zur Session](#) und auf der [Kongresshomepage](#).

CfP „How Organizations Realize and Shape Values“

Der Workshop „How Organizations Realize and Shape Values“ befasst sich mit normativen Erwartungen und Werten in Organisationen. Der Workshop findet im Rahmen des 29. Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie 2019 vom 10.-12. September 2019 an der Universität Neuchâtel statt; organisiert wird er von Nadine Arnold (Luzern), Hannah Mormann (Luzern), Katja Rost (Zürich) und Constantin Schön (Zürich). Abstracts (max. 2000 Zeichen) können bis zum **20. April 2019** eingereicht werden. Den vollständigen Call finden Sie [hier](#).

CfP „Economy 4.0 – The digitalization of labor from a gender perspective“

Für ein Sonderheft der Zeitschrift *Gender a výzkum / Gender and Research* zum Thema *Economy 4.0 – The digitalization of labor from a gender perspective* werden Beiträge gesucht. Herausgeberinnen sind Annette von Aleman, Julia Gruhlich, Ilona Horwath und Lena Weber. Abstracts (max. 250 Wörter) sind bis zum **30. Juni 2019** einzureichen. Den vollständigen Call finden Sie [hier](#).

Veröffentlichungen

Publikation „Solidarität in der Arbeitswelt“

Das Schwerpunktheft der Zeitschrift *„Industrielle Beziehungen“* ist der Frage gewidmet, was Solidarität in der Praxis ausmacht und einschließt. Die Beiträge untersuchen Solidarität in der Arbeitswelt vor dem Hintergrund von Entwicklungen der Ent-Kollektivierung der und Exklusions- und Abgrenzungstendenzen in den industriellen Beziehungen. Herausgeber*innen sind Karina Becker, Ulrich Brinkmann und Stephan Voswinkel. Das Editorial finden Sie zum kostenlosen Download [hier](#), alle weiteren Informationen zum Sonderheft *Industrielle Beziehungen* (Jg. 25, Heft 4) unter folgendem [Link](#).